

## Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder den im Stadtbüro und den Zweiten eröffneten Buchhandlungen abzuhören: Dienstagabend A 4.50, bei zweimaliger täglicher Auflösung und Dienstag A 5.50. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierstellig A 6. Was obenmit ferner mit entsprechendem Postaufschlag bei den Postkontrollen in den Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Augsburg, Dänemark, Schweden und Norwegen, Russland, den Donaustaaten, der österreichischen Länderei, Spanien, über alle übrigen Staaten ist der Bezug nur unter Zusatz durch die Spedition selbst Kosten möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Nach-Ausgabe Wochentags um 6 Uhr.

## Redaction und Expedition:

Johannistag 6.

## Filialen:

Altes Haus vom. O. Stein's Sohn.  
Universitätsstraße 6 (Neubau).

Boris Bülow.

Atheneumstr. 14, post. und Reichstag 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 508.

Sonnabend den 5. October 1901.

95. Jahrgang.

## Duell und Bestrafung der Bekleidung.

Da in Leipzig soll bekanntlich demnächst eine Verfassung teilnahme und evangelischer Politiker sagen, da über Mittel zur Verhinderung der Duelle berathen soll, was über Mittel zur Verhinderung der Duelle berathen soll, was man sich nicht mehr mit als ein Fortschritt zu begnügen, doch man sich nicht mehr mit als hoher Entrüstung begnügen will, sondern besteht in, praktische Mittel zur Verhinderung eines Schandtes, der nun einmal vorhanden ist und durch Abwendung nicht aus der Welt verschafft werden kann, ausfindig zu machen.

Als ein wesentliches Mittel zur allmählichen Beseitigung der Duelle wird die Verhinderung der Bestrafungen für Schenkungen angesehen und demgemäß will die Verfassung in erster Reihe diese Fragen zum Gegenstand der Beratungen machen. Es wird propositus angezeigt: einerseits eine Verhinderung des bestehenden materiellen Strafrechts, zweitens eine Tendenz in kriegerischer Hinsicht, indem an Stelle der ordentlichen Gerichte staatliche oder corporative, aber staatlich anerkannte Ehrengerichte über Genugthuung und Strafe entschieden lassen.

Was zunächst die Verhinderung der Bestrafung von Schenkungen anbelangt, so sollte gewissem materiellen Dingen geschieden werden: nämlich jenseits der durch das Gesetz gegebenen Bestrafungsmöglichkeit und der Strafe zu erwarten, wie sie praktisch gehandhabt wird. Es ergibt sich dann, daß eine Verhinderung der gesetzlichen Bestimmungen an sich nicht erforderlich ist. Das Gesetz sieht vor: für die gewöhnliche Bekleidung entweder eine Geldstrafe bis zu 600 M oder Gefängnis bis zu einem Jahre, für die öffentliche Bekleidung Geldstrafe bis 1500 M oder Gefängnis bis zu 2 Jahren. Daraus wird im Falle der öffentlichen Bekleidung oder Verleumdung nach auf eine entsprechende Verstärkung der Bestrafung bedacht genommen; endlich kann neben der Strafe auf eine Buße für den Bekleideten bis zu 6000 M erlassen werden.

Die Möglichkeit entschreitet, und die Ehrenkrönung genügt nicht selten vor Gericht dem Eintritt, als ob mancher Richter, der bei einem einfachen Streit ohne Weiteres auf einige Monate entstehen, sich schon als mahrer „Bürokrat“ und als höchst energetischer Mann versteht, wenn er 100 oder 200 M Geldstrafe schlägt in einem Falle, wo die Sache eines Menschen auf das Gedächtnis angeworfen worden ist. Dazu kommt, daß das Privatklagesetzen so unheimlich und in mancherlicher Beziehung für den Privatkläger verderblich ist, daß leicht angenommen ist, der Bekleidete zu sein, der den Bekleideten, der sein Recht wahrnehmen will. Der Privatkläger gewinnt nicht selten vor Gericht dem Eintritt, als ob der Gerichtshof ihn als einen Menschen ansiehe, der durch übertriebene Empfindlichkeit dem Gericht unangenehm verweise. Das dadurch allerdings die Reizung, sich auf anderem als dem gleichen Wege Genugthuung zu verschaffen, gefestigt werden muß, lädt sich nicht leugnen.

Unter diesen Umständen ist der Gericht, die Bekleidung den Gerichten, die die Privatklagesachen so doch als höhren Befall empfinden, zu entziehen und vor befürchte Ehrengerichte zu weisen, an sich nicht zu vermeiden, wenn man auch freilich nicht verkennt kann, daß die praktische Durchführung dieses Gedankens so unheimlich und in mancherlicher Beziehung für den Privatkläger verderblich ist, daß leicht angenommen ist, der Bekleidete zu sein, der den Bekleideten, der sein Recht wahrnehmen will. Der Privatkläger gewinnt nicht selten vor Gericht dem Eintritt, als ob der Gerichtshof ihn als einen Menschen ansiehe, der durch übertriebene Empfindlichkeit dem Gericht unangenehm verweise. Das dadurch allerdings die Reizung, sich auf anderem als dem gleichen Wege Genugthuung zu verschaffen, gefestigt werden muß, lädt sich nicht leugnen.

Unter diesen Umständen ist der Gericht, die Bekleidung den Gerichten, die die Privatklagesachen so doch als höhren Befall empfinden, zu entziehen und vor befürchte Ehrengerichte zu weisen, an sich nicht zu vermeiden, wenn man auch freilich nicht verkennt kann, daß die praktische Durchführung dieses Gedankens so unheimlich und in mancherlicher Beziehung für den Privatkläger verderblich ist, daß leicht angenommen ist, der Bekleidete zu sein, der den Bekleideten, der sein Recht wahrnehmen will. Der Privatkläger gewinnt nicht selten vor Gericht dem Eintritt, als ob der Gerichtshof ihn als einen Menschen ansiehe, der durch übertriebene Empfindlichkeit dem Gericht unangenehm verweise. Das dadurch allerdings die Reizung, sich auf anderem als dem gleichen Wege Genugthuung zu verschaffen, gefestigt werden muß, lädt sich nicht leugnen. Zum zweiten ist die Zusammenlegung derartiger Ehrengerichte außerordentlich schwer, denn es müssen entweder Angehörige der verschiedenen Staaten in den Ehrengerichten vereinigt sein, oder es müssen besondere Ehrengerichte für jeden Berufsstand geschaffen werden. Wenn also das leicht geschah, so ergäbe sich die weitere Frage, welche Bekleidungsericht im einzelnen Fälle in Thätigkeit zu treten hätte: bestimmt das Kläger oder das Angeklagte. Kurz, man sieht, daß sich unter Umständen eine recht komplexe Maschinerie ergeben würde. Dazu kommt, daß die ehrenamtliche Thätigkeit des einzelnen Staatsbürgers sich von Jahr zu Jahr zu Jahreszeit gesteigert hat, so daß es höchst wahrscheinlich eine Überhäufung mit ehrenamtlicher Thätigkeit Platz gesucht hat.

Wir möchten hervorheben, daß in dieser kurzen Artikelt der Leipziger Verfassung zu wachsenden Vorherrschaft eine Abteilung oder gar die Belehrung der Aufrechterhaltung des gegenwärtigen Zustandes liegen soll. An der Unhaltbarkeit dieses Zustandes kann gar kein Zweifel bestehen, denn das Duell ist zweifellos verderblich, die unzureichende Genugthuung aber zur Zeit durchaus ungerecht. Es ist also in jedem Falle zu bestreiten, daß der Bericht gemacht werden soll, einem thätsächlich vorhandenen bösen Überhand auf den Rest zu rütteln. Die Möglichkeit dazu ist so sehr gegeben, als sich katholische und evangelische Männer zusammengefunden haben. Dadurch wird die Gefahr vermieden, daß die Frage einfallslos vom religiösen und speziell konfessionellen Standpunkte behandelt wird.

## Der Krieg in Südafrika.

### Die Voerencommandos in der Kapkolonie.

\* Kapstadt, 10. September. Gegenwärtig machen nicht weniger als acht bis neun Kommandos die Kolonie unsicher. Wie diese Kommandos gleichsam auf sich hinzuwirken anstreben, zeigt uns Sapper's "Kreis". Vor langer Zeit fühlte sich der frühe Häber mit einer starken Armee aus dem Heerthee kommandiert nach dem District Richmond durch im Centrum der Kapkolonie. Nach wenigen Wochen war sein Häber durch Zugung von Rebellen auf 400 Mann angemessen, so daß er es wegen immer tiefer ins Herz des Landes und gegen die Küste verlegen. Bei Outshoorn angekommen, war sein Häber gescheitert. Die Möglichkeit dazu ist so sehr gegeben, als sich katholische und evangelische Männer zusammengefunden haben. Dadurch wird die Gefahr vermieden, daß die Frage einfallslos vom religiösen und speziell konfessionellen Standpunkte behandelt wird.

8. Berlin, 4. October. (Conservative und Weltzeitung.) Zu einer zugleich gegen die Conservative und die Nationalliberalen gerichteten Polemik tritt das Hauptorgan der hannoverschen Welfen eine recht interessante Erinnerung an das Verhältnis zwischen Conservative und Welfen auf. Es erinnert an eine Correspondenz, die der "Athenaeum" vor der Zeit der Reichsklageweisheit im Sommer 1893 aus hannoverschen conservativen Kreisen zugegangen war und in welcher der Einfluss der Verbreitung der Maßnahmen in den einzelnen hannoverschen Kreisen lebhaften Bedauern darüber auftritt,

dass der conservative und wahlrechtliche Wahlkreis mit Rücksicht auf die damals zur Entscheidung stehende Militärfrage nicht wie sonst den charaktervollen deutschnationalen Kandidaten seine Stimme geben könne, deren Königstreue und legitimistische Geistigkeit er volle Sympathie entgegenbringe. Wenn die die Gewinnerin conservative Wähler in Hannover sind, so hat die Kreuzzeitung doch wohl nicht Recht, wenn sie auf die Behauptung des nationalliberalen Landtagskandidaten in Göttingen, Justizrat Dr. Edel, die Conservative hätten die nationale Entwicklung in ihrer Form der Welfen in Hannover nicht erfüllt, der Rektor hätte nicht „national“, sondern „nationalliberalen Entwicklung“ sagen müssen. Wer meint doch, daß Dreijährige der, wenn gerade keine Militärfrage vor dem Spiele steht, für „charaktervolle deutsch-hannoversche“ Kandidaten stimmt, deren Königstreue und legitimistische Gewissheit er volle Sympathie entgegenbringt, der nationalen Entwicklung in Hannover Eintrag tut, wofür man darunter national-preußische und nicht national-wahlrechtliche Gewissheit versteht. Diese Erinnerung ist um so wertvoller, als gerade jetzt wieder die hannoverschen Conservative nach Kräften mit Wahlen bestreiten haben. Sehr zeigt, daß allerdings nur die Nationalliberalen die national-preußische Entwicklung in Hannover fördern, wenn die preußische Regierung mit Hilfe des Verwaltungskörpers in Hannover die nationalliberalen Partei-Kandidaten geschlagen die Heine wünscht.

\* Berlin, 4. October. (In Zukunft und Gegenwart)

ist der Titel einer längeren Abhandlung in dem neuen Heft der "Marine-Kundgebung". Der Geist der heutigen Schulschiffe,

heißt es, dürfte in absehbarer Zeit in Erwähnung zu ziehen sein.

Die Flottenberichtigungen größere Einflüsse von Schülern und Schiffsschülern erforderlich machen, was man gezwungen, auf die vorhandenen Schulschiffen Schülern und Schiffsschülern gleichmäßig einzuführen.

Gemeinsam mit dem Aufbau der national-preußischen Gewissheit ist um so wertvoller,

als gerade jetzt wieder die hannoverschen Conservative nach Kräften mit Wahlen bestreiten haben. Sehr zeigt, daß allerdings nur die Nationalliberalen die national-preußische Entwicklung in Hannover fördern, wenn die preußische Regierung mit Hilfe des Verwaltungskörpers in Hannover die nationalliberalen Partei-Kandidaten geschlagen die Heine wünscht.

\* Berlin, 4. October. (In Zukunft und Gegenwart)

ist der Titel einer längeren Abhandlung in dem neuen Heft der "Marine-Kundgebung". Der Geist der heutigen Schulschiffe,

heißt es, dürfte in absehbarer Zeit in Erwähnung zu ziehen sein.

Die Flottenberichtigungen größere Einflüsse von Schülern und Schiffsschülern erforderlich machen, was man gezwungen,

auf die vorhandenen Schulschiffen Schülern und Schiffsschülern gleichmäßig einzuführen.

Gemeinsam mit dem Aufbau der national-preußischen Gewissheit ist um so wertvoller,

als gerade jetzt wieder die hannoverschen Conservative nach Kräften mit Wahlen bestreiten haben. Sehr zeigt, daß allerdings nur die Nationalliberalen die national-preußische Entwicklung in Hannover fördern, wenn die preußische Regierung mit Hilfe des Verwaltungskörpers in Hannover die nationalliberalen Partei-Kandidaten geschlagen die Heine wünscht.

\* Berlin, 4. October. (In Zukunft und Gegenwart)

ist der Titel einer längeren Abhandlung in dem neuen Heft der "Marine-Kundgebung". Der Geist der heutigen Schulschiffe,

heißt es, dürfte in absehbarer Zeit in Erwähnung zu ziehen sein.

Die Flottenberichtigungen größere Einflüsse von Schülern und Schiffsschülern erforderlich machen, was man gezwungen,

auf die vorhandenen Schulschiffen Schülern und Schiffsschülern gleichmäßig einzuführen.

Gemeinsam mit dem Aufbau der national-preußischen Gewissheit ist um so wertvoller,

als gerade jetzt wieder die hannoverschen Conservative nach Kräften mit Wahlen bestreiten haben. Sehr zeigt, daß allerdings nur die Nationalliberalen die national-preußische Entwicklung in Hannover fördern, wenn die preußische Regierung mit Hilfe des Verwaltungskörpers in Hannover die nationalliberalen Partei-Kandidaten geschlagen die Heine wünscht.

\* Berlin, 4. October. (In Zukunft und Gegenwart)

ist der Titel einer längeren Abhandlung in dem neuen Heft der "Marine-Kundgebung". Der Geist der heutigen Schulschiffe,

heißt es, dürfte in absehbarer Zeit in Erwähnung zu ziehen sein.

Die Flottenberichtigungen größere Einflüsse von Schülern und Schiffsschülern erforderlich machen, was man gezwungen,

auf die vorhandenen Schulschiffen Schülern und Schiffsschülern gleichmäßig einzuführen.

Gemeinsam mit dem Aufbau der national-preußischen Gewissheit ist um so wertvoller,

als gerade jetzt wieder die hannoverschen Conservative nach Kräften mit Wahlen bestreiten haben. Sehr zeigt, daß allerdings nur die Nationalliberalen die national-preußische Entwicklung in Hannover fördern, wenn die preußische Regierung mit Hilfe des Verwaltungskörpers in Hannover die nationalliberalen Partei-Kandidaten geschlagen die Heine wünscht.

\* Berlin, 4. October. (In Zukunft und Gegenwart)

ist der Titel einer längeren Abhandlung in dem neuen Heft der "Marine-Kundgebung". Der Geist der heutigen Schulschiffe,

heißt es, dürfte in absehbarer Zeit in Erwähnung zu ziehen sein.

Die Flottenberichtigungen größere Einflüsse von Schülern und Schiffsschülern erforderlich machen, was man gezwungen,

auf die vorhandenen Schulschiffen Schülern und Schiffsschülern gleichmäßig einzuführen.

Gemeinsam mit dem Aufbau der national-preußischen Gewissheit ist um so wertvoller,

als gerade jetzt wieder die hannoverschen Conservative nach Kräften mit Wahlen bestreiten haben. Sehr zeigt, daß allerdings nur die Nationalliberalen die national-preußische Entwicklung in Hannover fördern, wenn die preußische Regierung mit Hilfe des Verwaltungskörpers in Hannover die nationalliberalen Partei-Kandidaten geschlagen die Heine wünscht.

\* Berlin, 4. October. (In Zukunft und Gegenwart)

ist der Titel einer längeren Abhandlung in dem neuen Heft der "Marine-Kundgebung". Der Geist der heutigen Schulschiffe,

heißt es, dürfte in absehbarer Zeit in Erwähnung zu ziehen sein.

Die Flottenberichtigungen größere Einflüsse von Schülern und Schiffsschülern erforderlich machen, was man gezwungen,

auf die vorhandenen Schulschiffen Schülern und Schiffsschülern gleichmäßig einzuführen.

Gemeinsam mit dem Aufbau der national-preußischen Gewissheit ist um so wertvoller,

als gerade jetzt wieder die hannoverschen Conservative nach Kräften mit Wahlen bestreiten haben. Sehr zeigt, daß allerdings nur die Nationalliberalen die national-preußische Entwicklung in Hannover fördern, wenn die preußische Regierung mit Hilfe des Verwaltungskörpers in Hannover die nationalliberalen Partei-Kandidaten geschlagen die Heine wünscht.

\* Berlin, 4. October. (In Zukunft und Gegenwart)

ist der Titel einer längeren Abhandlung in dem neuen Heft der "Marine-Kundgebung". Der Geist der heutigen Schulschiffe,

heißt es, dürfte in absehbarer Zeit in Erwähnung zu ziehen sein.

Die Flottenberichtigungen größere Einflüsse von Schülern und Schiffsschülern erforderlich machen, was man gezwungen,

auf die vorhandenen Schulschiffen Schülern und Schiffsschülern gleichmäßig einzuführen.

Gemeinsam mit dem Aufbau der national-preußischen Gewissheit ist um so wertvoller,

als gerade jetzt wieder die hannoverschen Conservative nach Kräften mit Wahlen bestreiten haben. Sehr zeigt, daß allerdings nur die Nationalliberalen die national-preußische Entwicklung in Hannover fördern, wenn die preußische Regierung mit Hilfe des Verwaltungskörpers in Hannover die nationalliberalen Partei-Kandidaten geschlagen die Heine wünscht.

\* Berlin, 4. October. (In Zukunft und Gegenwart)

ist der Titel einer längeren Abhandlung in dem neuen Heft der "Marine-Kundgebung". Der Geist der heutigen Schulschiffe,

heißt es, dürfte in absehbarer Zeit in Erwähnung zu ziehen sein.

Die Flottenberichtigungen größere Einflüsse von Schülern und Schiffsschülern erforderlich machen, was man gezwungen,

auf die vorhandenen Schulschiffen Schülern und Schiffsschülern gleichmäßig einzuführen.

Gemeinsam mit dem Aufbau der national-preußischen Gewissheit ist um so wertvoller,

als gerade jetzt wieder die hannoverschen Conservative nach Kräften mit Wahlen bestreiten haben. Sehr zeigt, daß allerdings nur die Nationalliberalen die national-preußische Entwicklung in Hannover fördern, wenn die preußische Regierung mit Hilfe des Verwaltungskörpers in Hannover die nationalliberalen Partei-Kandidaten geschlagen die Heine wünscht.

\* Berlin, 4. October. (In Zukunft und Gegenwart)

ist der Titel einer längeren Abhandlung in dem neuen Heft der "Marine-Kundgebung". Der Geist der heutigen Schulschiffe,

heißt es, dürfte in absehbarer Zeit in Erwähnung zu ziehen sein.

Die Flottenberichtigungen größere Einflüsse von Schülern und Schiffsschülern erforderlich machen, was man gezwungen,

auf die vorhandenen Schulschiffen Schülern und Schiffsschülern gleichmäßig einzuführen.

Gemeinsam mit dem Aufbau der national-preußischen Gewissheit ist um so wertvoller,